

ANWENDUNGSBEREICH

**Metal Fluid
(Weicon)**

GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



- Extrem entzündbares Aerosol.
- Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht.
- Gas kann sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag mit Brand oder Explosion führen.
- Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen.
- Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität.
- Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sehr gesundheitsschädlich.



SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



- besondere Schutzmaßnahmen
 - Beachtung spezieller notwendigen Maßnahmen beim Brand im Kapitel «Verhalten bei Störungen».
 - Beachtung spezieller notwendigen Maßnahmen bei der Entsorgung im Kapitel «Instandhaltung und Entsorgung».
- Sicherer Umgang
 - Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 - Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 - Einatmen des Gases, Dampf oder Nebel vermeiden.
 - Nur bei ausreichender Belüftung verwenden.
- Lagerungshinweise
 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren.
 - Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein.
 - Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.
 - Sämtliche Zündquellen entfernen.
 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
 - Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
 - Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist verboten.
 - Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
 - Kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.
- Tragen von PSA
 - antistatische Schutzkleidung (antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe)
 - Dichtsitzende Schutzbrille nach Gefährdungslage (z. B. bei Entstehung von Spritzern)
 - Schutzhandschuhe gemäß Handschuhplan (Durchbruchzeiten beachten)
 - Sicherheitsschuhe (für Hautschutz geeignet)
 - Atemschutz nach Gefährdungslage: Filtertyp AX



ANWENDUNGSBEREICH

**Metal Fluid
(Weicon)**

VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wassersprühstrahl
 - Kohlendioxid (CO₂)
 - ABC-Pulver
 - Schaum
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
 - keine.
- Verhaltensregeln Mitarbeiter
 - Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Gefahrenbereich sofort verlassen.
 - Beim Brand entstehende Dämpfe und Brandgase (Kohlendioxid und Kohlenmonoxid) nicht einatmen.
 - Beim Bruch größerer Mengen von Produktbehältern Feuerwehr alarmieren.
 - Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.
 - Bei beschädigten Aerosolgefäßen Achtung vor schnell austretendem, unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
 - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie erweiterte Persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - Weitere spezielle Schutzmaßnahmen für die Feuerwehr:
 - Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.
 - Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
 - Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist.
 - Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
 - Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
 - Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen.
 - Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
 - Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
 - Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden.
 - Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
 - Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich.
 - Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.



112

ANWENDUNGSBEREICH

Metal Fluid (Weicon)

ERSTE HILFE



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
 - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
 - Verunfallten an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Nach Hautkontakt:
 - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
 - Für Frischluft sorgen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
 - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
 - Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:
 - **ACHTUNG:** - Bewusstlosen darf nichts zu trinken zugeführt werden.
 - Erbrechen nicht herbeiführen.
 - Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser trinken lassen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
 - Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
 - keine Angaben



112

Ersthelfer: siehe Aushang

Arzt: siehe Aushang

Sicherheitsbeauftragter: siehe Aushang

INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Produkt
 - Abfallschlüsselnummer: 16 05 04*
gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise:
 - Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten.
 - Abfälle müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nr.: G-F_10

nach TRGS 555

GEFAHRSTOFF- BETRIEBSANWEISUNG

wheelabrator
A Norican Technology

Arbeitsplatz: Test Center & Büro

Wheelabrator Group GmbH

Tätigkeitsbereich: -

Standort: Metelen

ANWENDUNGSBEREICH

Metal Fluid
(Weicon)

INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Verpackung
 - Abfallschlüsselnummer: 15 01 04 - Verpackungen aus Metall
15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise:
 - Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 - Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten.
 - Behälter nicht aufstechen oder verbrennen.

FREIGABE

Test Center

Büro